

gesund pflegen

Ludwigshafen

30. November 2009



Herbert Weisbrod-Frey
Bereichsleiter Gesundheitspolitik
Beim ver.di Bundesvorstand



Mitarbeiterbindung durch gesundheitliche Prävention



*Gemeinsam
für gute Arbeit*

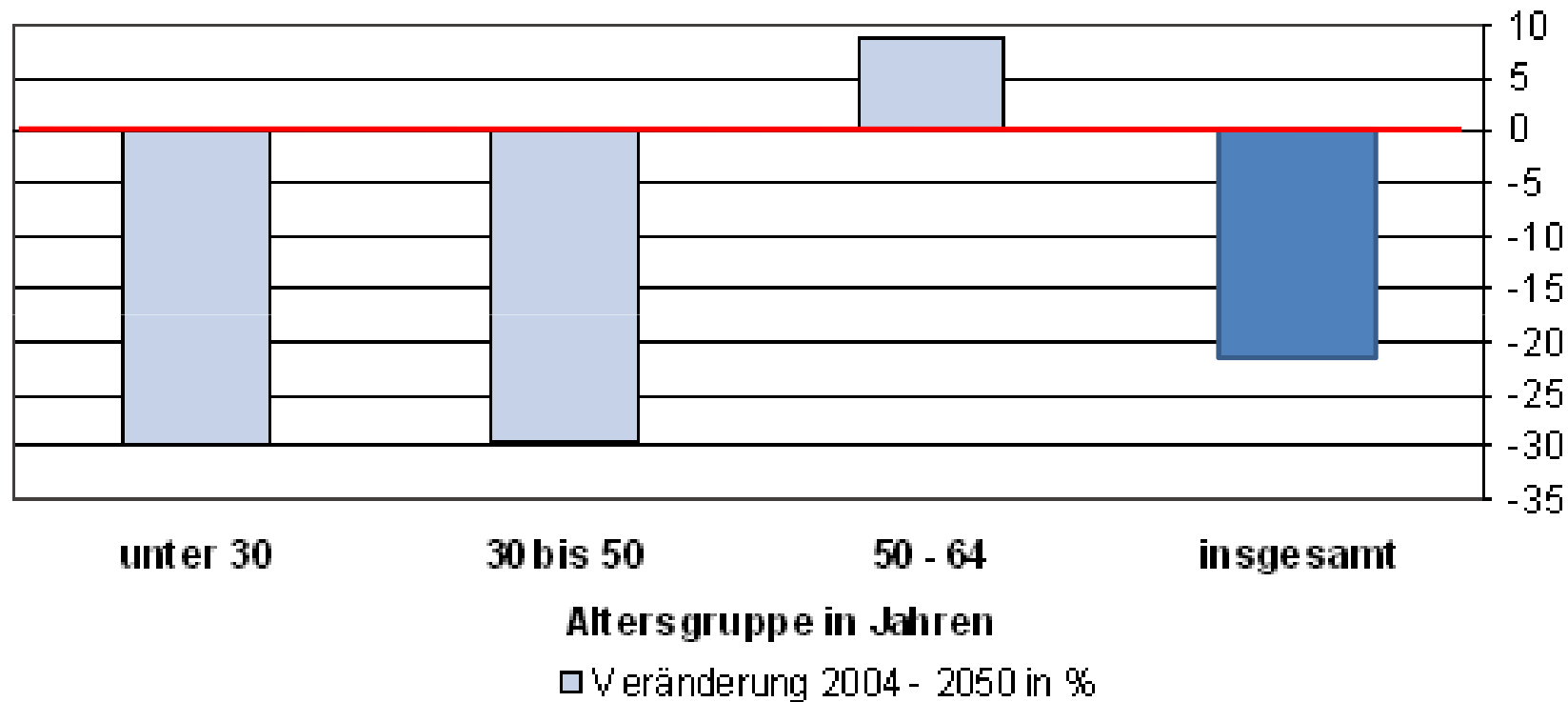


Vereinte
Dienstleistungs-
Gewerkschaft

Innovation und
Gute Arbeit

Erwerbspotential bis 2050

**Erwerbspersonenpotenzial bis 2050 stark rückläufig -
Nur Zahl der älteren Erwerbspersonen steigt**





Erwerbspersonenpotenzial

2004 44,5 Mio. (IAB)

Rückgang

bis 2020 um 1,4 Mio.

bis 2050 um 9,1 Mio.

Altersgruppen

bis 50 Jahre
nehmen stark ab

Zunahme der
50 bis 65 jährigen



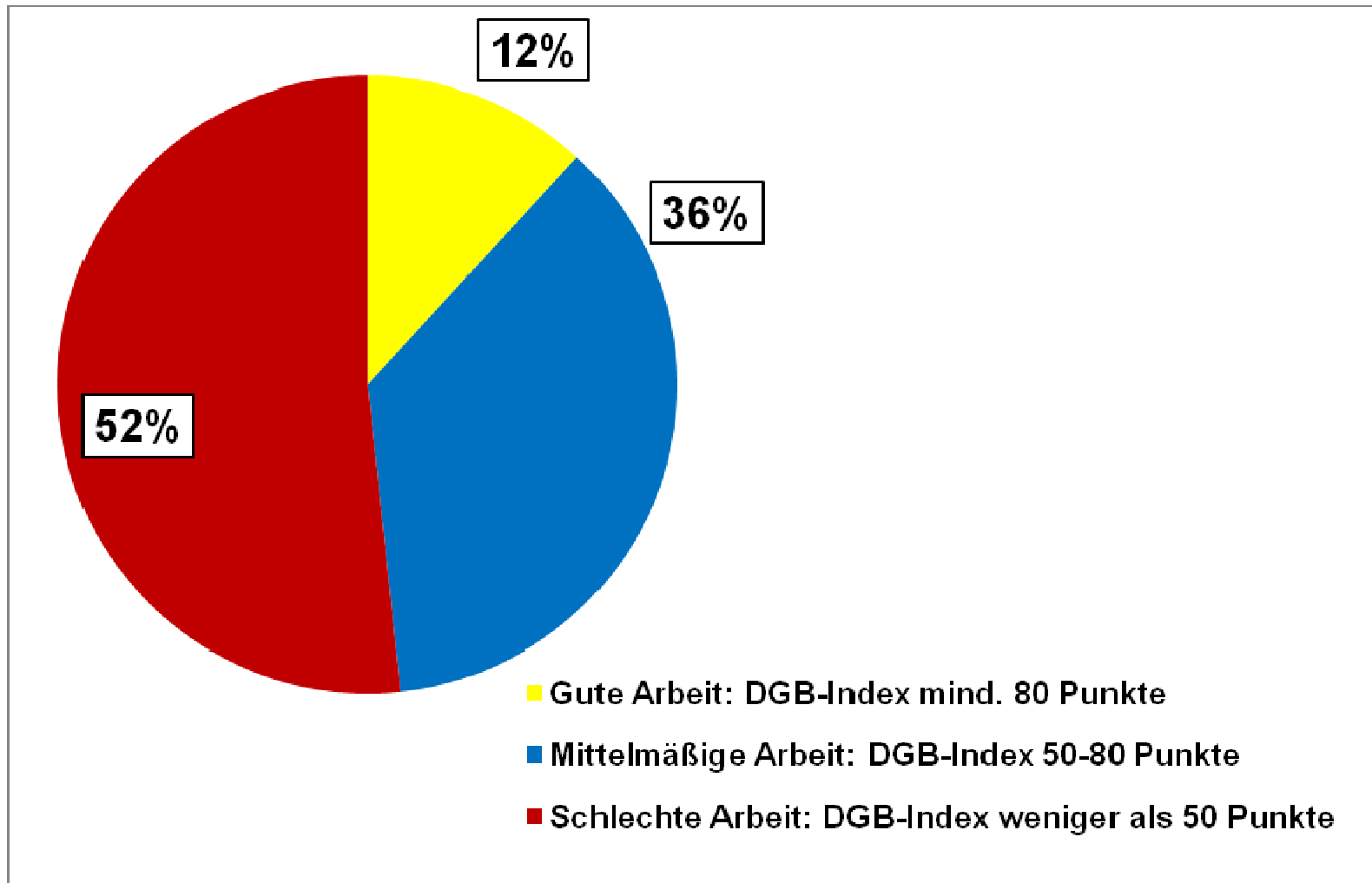
Gemeinsam
für gute Arbeit



Vereinte
Dienstleistungs-
Gewerkschaft

Innovation und
Gute Arbeit

Arbeitsqualität aus Sicht von Altenpfleger/innen





Gemeinsam
für gute Arbeit

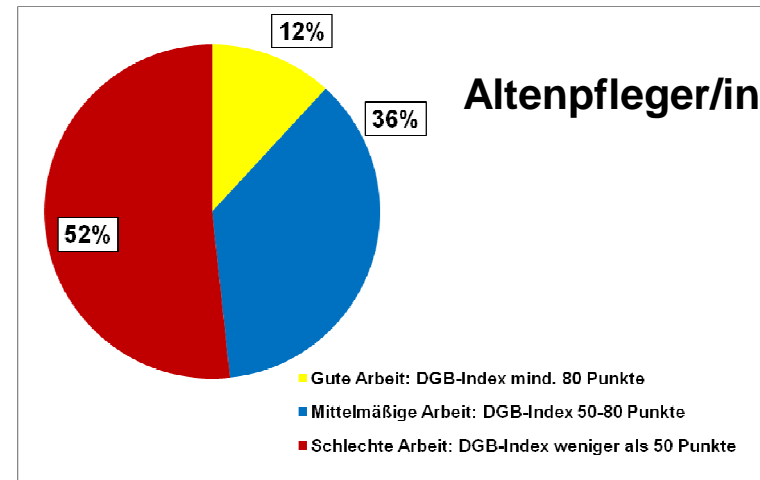
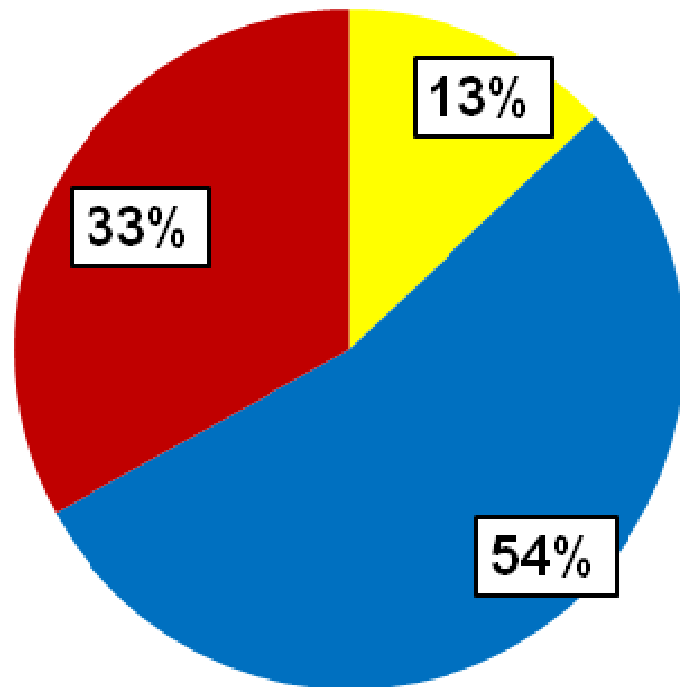


Vereinte
Dienstleistungs-
Gewerkschaft

Innovation und
Gute Arbeit

Zum Vergleich:

Anteil guter, mittelmäßiger und schlechter Arbeit in Deutschland (2007/2008)



- Gute Arbeit: DGB-Index mind. 80 Punkte
- Mittelmäßige Arbeit: DGB-Index 50-80 Punkte
- Schlechte Arbeit: DGB-Index weniger als 50 Punkte



DGB-Index
Gute Arbeit

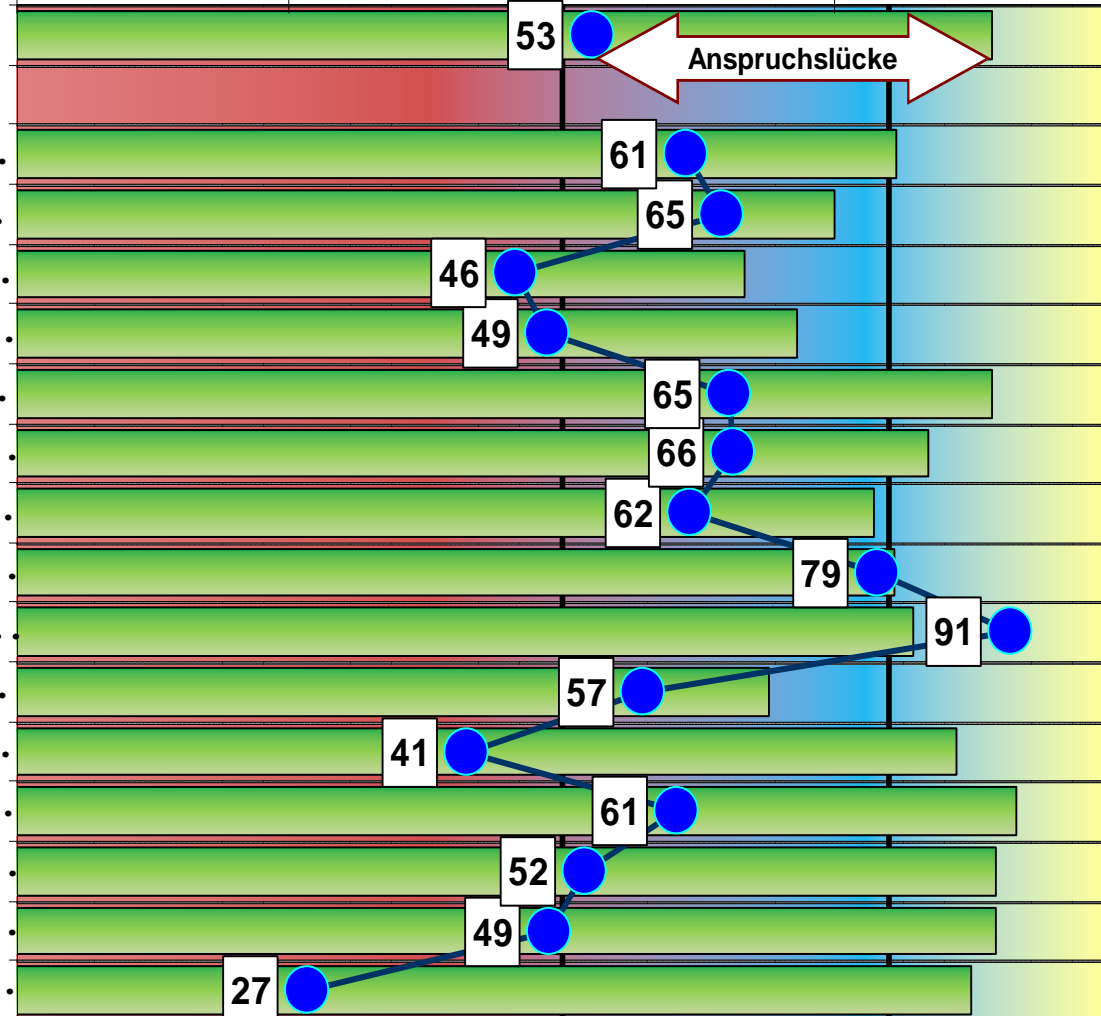


Arbeit in Altenpflegeberufen zwischen Anspruch & Wirklichkeit

DGB-Index Gute Arbeit

- Qualifizierungs- & Entwicklungsmöglichkeiten
- Möglichkeiten für Kreativität
- Aufstiegsmöglichkeiten
- Einfluss- & Gestaltungsmöglichkeiten
- Informationsfluss
- Führungsstil
- Betriebskultur
- Kollegialität
- Sinngelhalt der Arbeit
- Arbeitszeitgestaltung
- Arbeitsintensität
- Emotionale Anforderungen
- Körperliche Anforderungen
- Berufliche Zukunft/Arbeitsplatzsicherheit
- Einkommen

nicht Wichtig (0) weniger wichtig (25) teils/teils (50) wichtig (75) sehr wichtig (100)



Bedeutung für Gute Arbeit
 DGB-Index (Altenpflegeberufe)

0 ----- 50 51 ----- 80 81 ----- 100
 Schlechte Arbeit Mittelmäßige Arbeit Gute Arbeit



Gemeinsam
für gute Arbeit

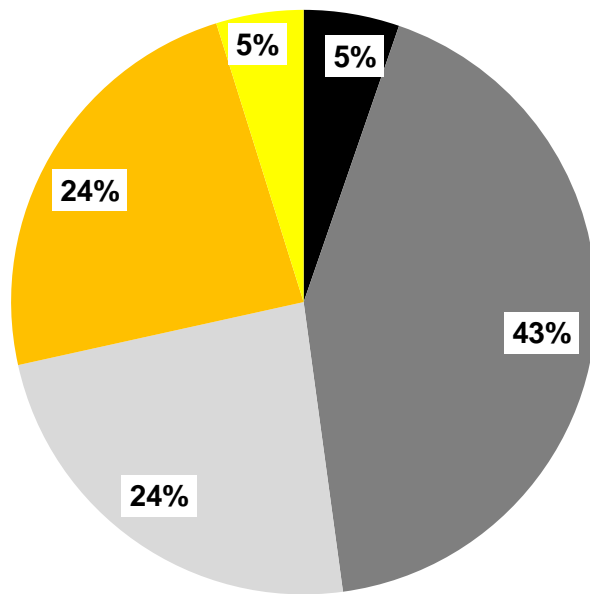


Vereinte
Dienstleistungs-
Gewerkschaft

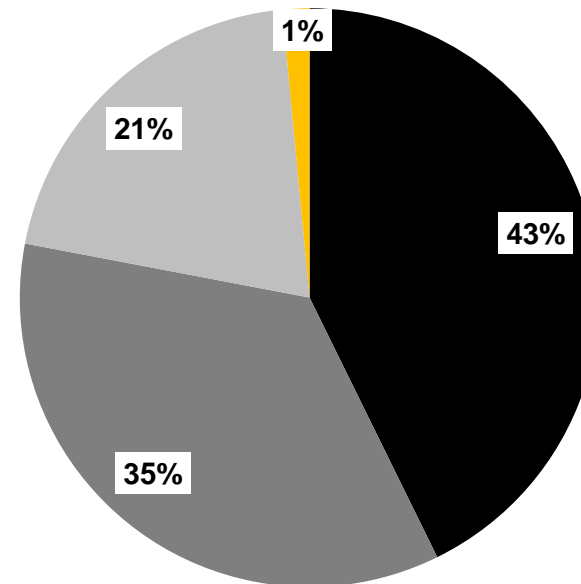
Innovation und
Gute Arbeit

Einkommensverteilung (Bruttomonatseinkommen) in Altenpflegeberufen – ohne Auszubildende

Vollzeit



Teilzeit



- bis 800 €
- 801 -1.500€
- 1.501-2.000€
- 2.001-3.000€
- mehr als 3.000€



Gemeinsam
für gute Arbeit

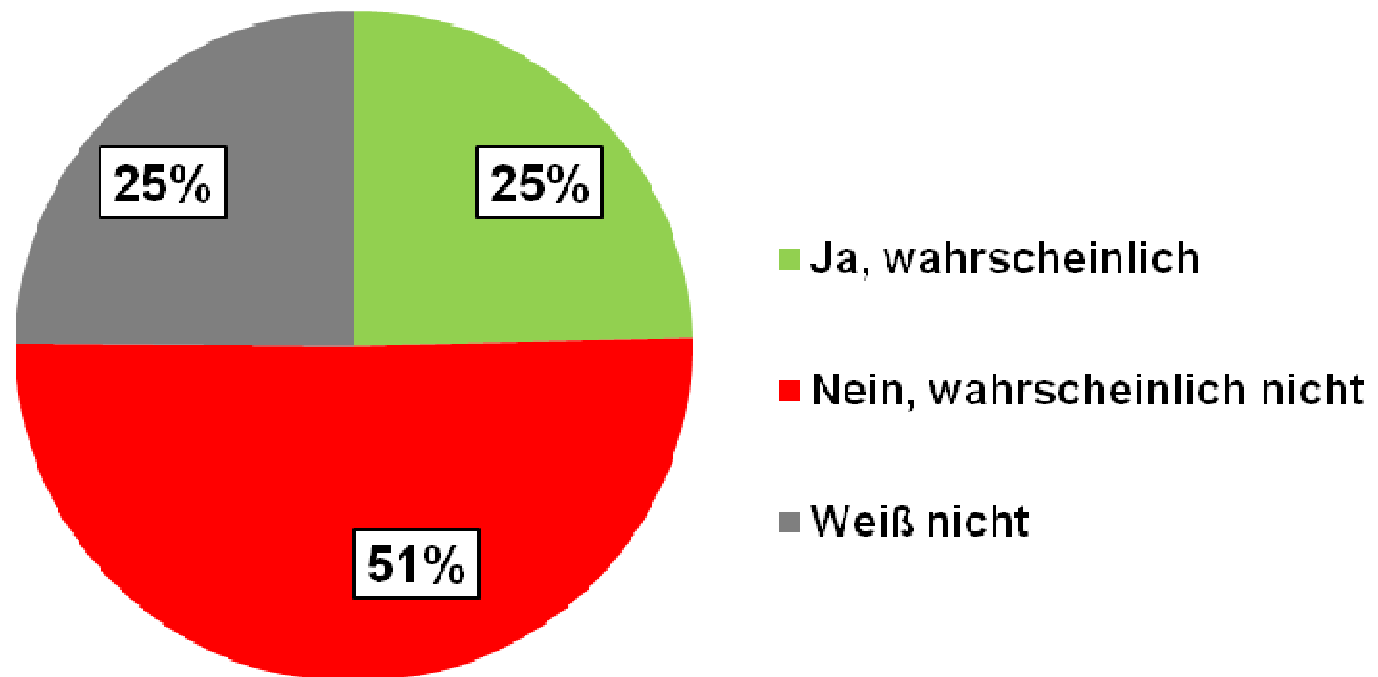


Vereinte
Dienstleistungs-
Gewerkschaft

Innovation und
Gute Arbeit

Bis zur Rente im Altenpflegeberuf?

Bitte denken Sie an Ihre Arbeit und Ihren Gesundheitszustand:
Meinen Sie, dass Sie unter den derzeitigen Anforderungen Ihre
jetzige Tätigkeit bis zum Rentenalter ausüben können?





Gemeinsam
für gute Arbeit

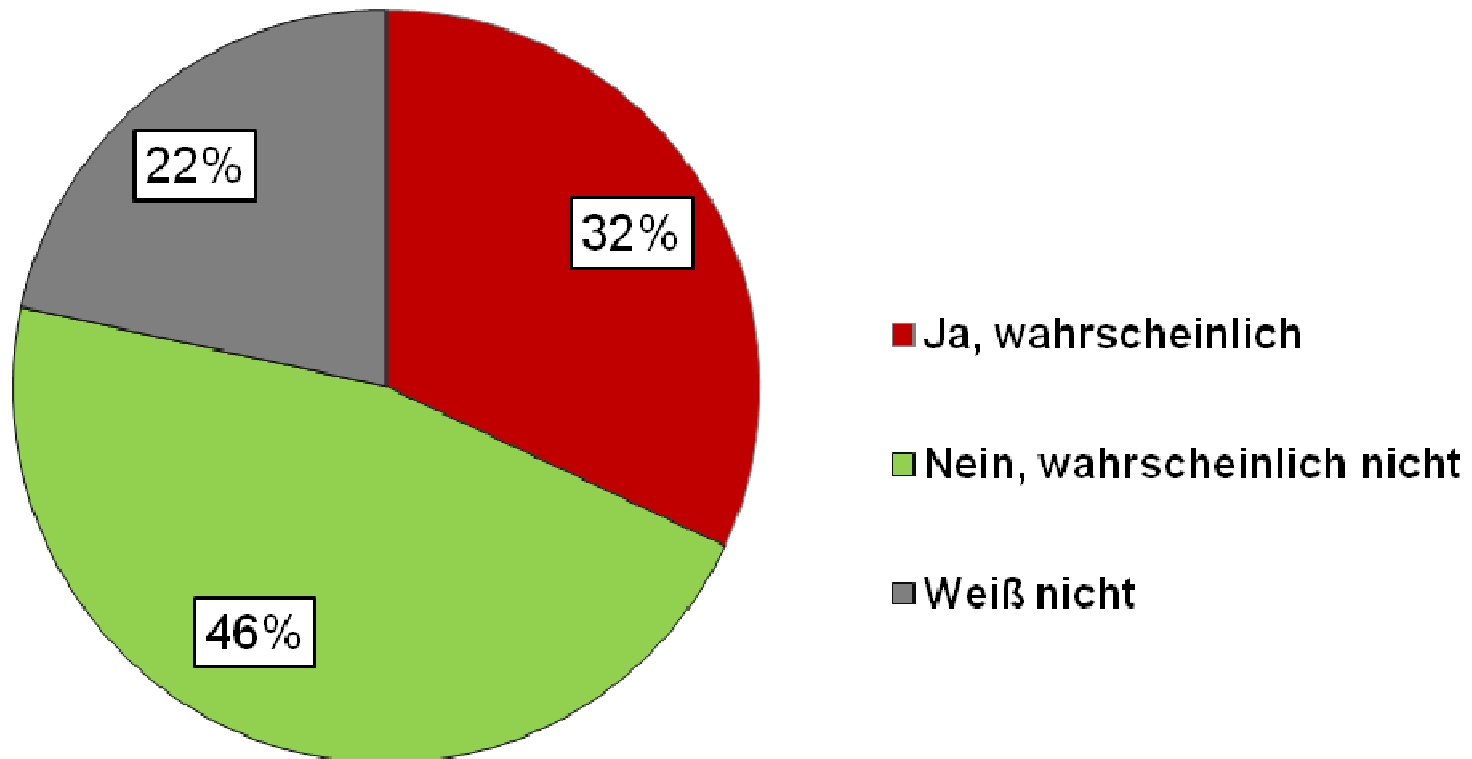


Vereinte
Dienstleistungs-
Gewerkschaft

Innovation und
Gute Arbeit

Verbundenheit mit dem Unternehmen unter Altenpfleger/innen

Wenn Sie die Möglichkeit hätten, würden Sie dann den Arbeitgeber wechseln?





Gemeinsam
für gute Arbeit



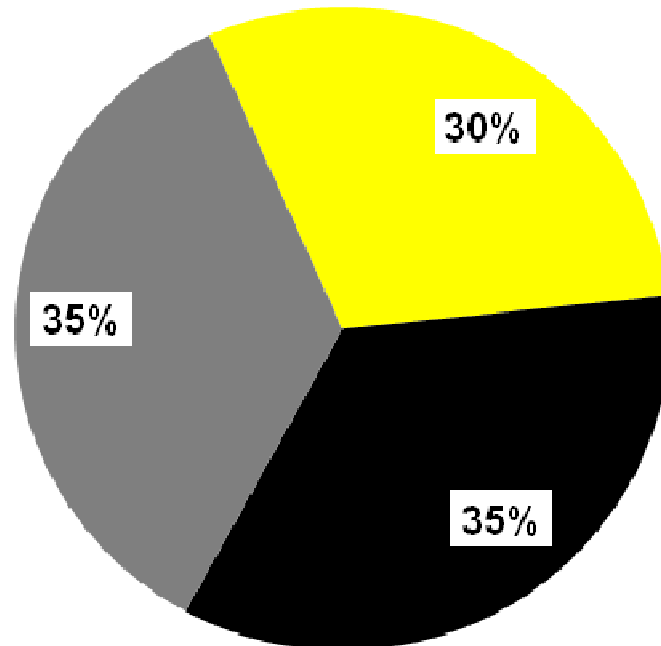
Vereinte
Dienstleistungs-
Gewerkschaft

Innovation und
Gute Arbeit

Gefährdungsbeurteilung am Arbeitsplatz?

Wurde an Ihrem Arbeitsplatz eine Gefährdungsanalyse
durchgeführt?

D.h. wurden Sie nach möglichen Gesundheitsbelastungen gefragt oder
wurde Ihr Arbeitsplatz nach möglichen Gefährdungsquellen untersucht?



■ ja, mindestens einmal

■ nein, keine Gefährdungsanalyse

■ weiß nicht



Gemeinsam
für gute Arbeit



Vereinte
Dienstleistungs-
Gewerkschaft

Innovation und
Gute Arbeit

Zusammenfassung

- **Aufgrund des demografischen Wandels steht die Pflegebranche bei einem höheren Bedarf an Fachkräften in zunehmender Konkurrenz zu anderen Branchen.**
- **Nur wenn die Arbeitszufriedenheit der Beschäftigten in der Altenpflege verbessert wird, setzt dies Anreize in diesem Bereich zu arbeiten.**
- **Wesentlich zur Arbeitszufriedenheit tragen neben einer angemessenen Bezahlung die Verringerung der Arbeitsintensität und der körperlichen Anforderungen bei.**
- **Diese Faktoren, die durch gesundheitliche Prävention in den Einrichtungen gestaltbar sind, sind auch entscheidend, um gesund das Rentenalter zu erreichen.**